

Preis 20 Pfennig

Österreich: 40 Groschen

Schweiz: 30 Rappen

Ausland: 35 Pfennig



9. JAHRGANG / FOLGE 14 / SAMSTAG, 7. APRIL 1934

JB Illustrierter Beobachter

VERLAG FRZ. EHER NACHF., ^{G.M.}_{B.H.} MÜNCHEN 2 NO



Der Führer eröffnet die Arbeitsschlacht

Aufnahme H. Hoffmann

Verhähing bei der Autobahn München—Landesgrenze.



DIE ERÖFFNUNG DER DURCH DEN FÜHRER

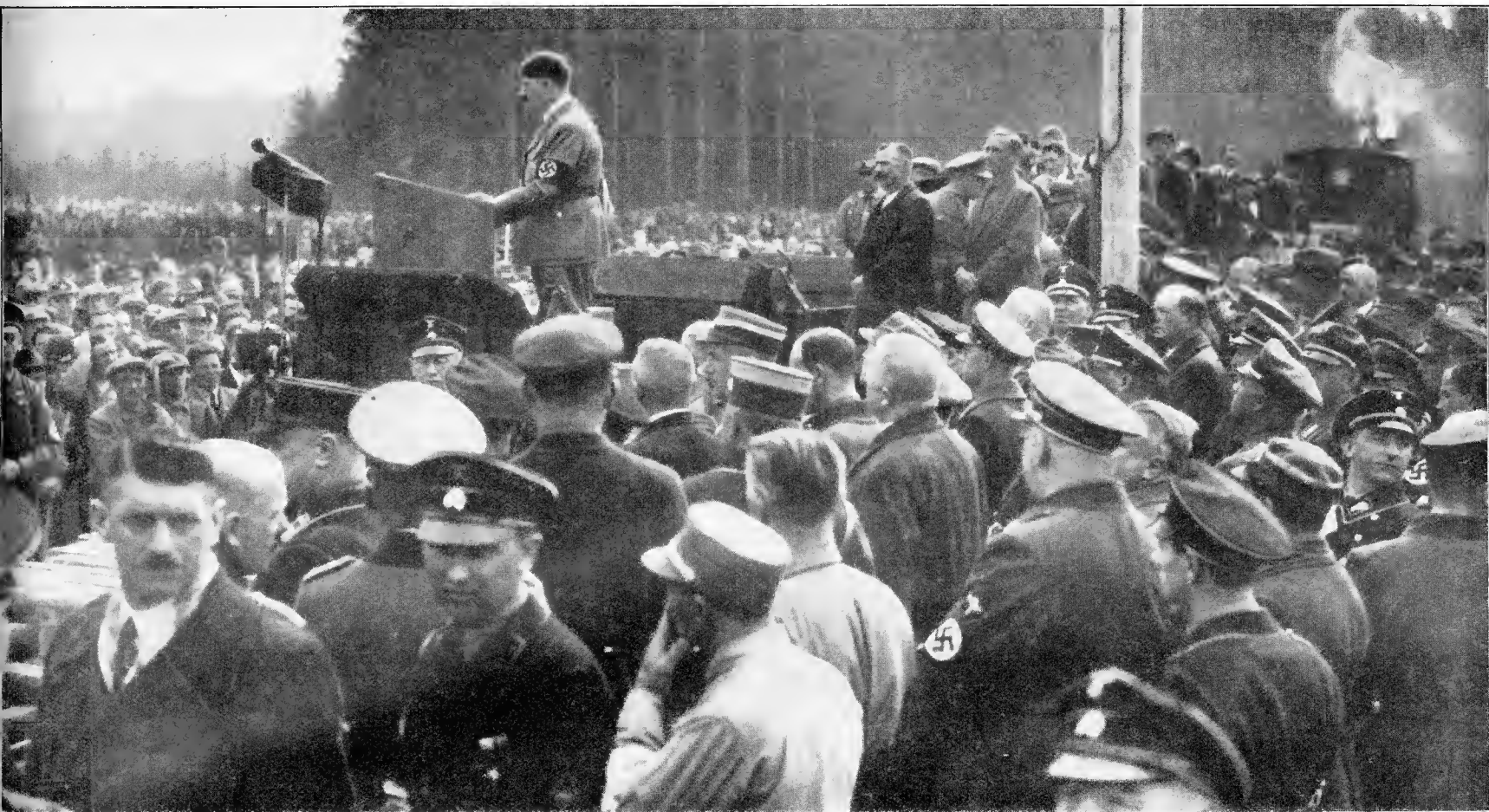
Phot. Perndl



Phot. Valerien



Die neuangestellten Arbeiter in Erwartung der Führerrede.

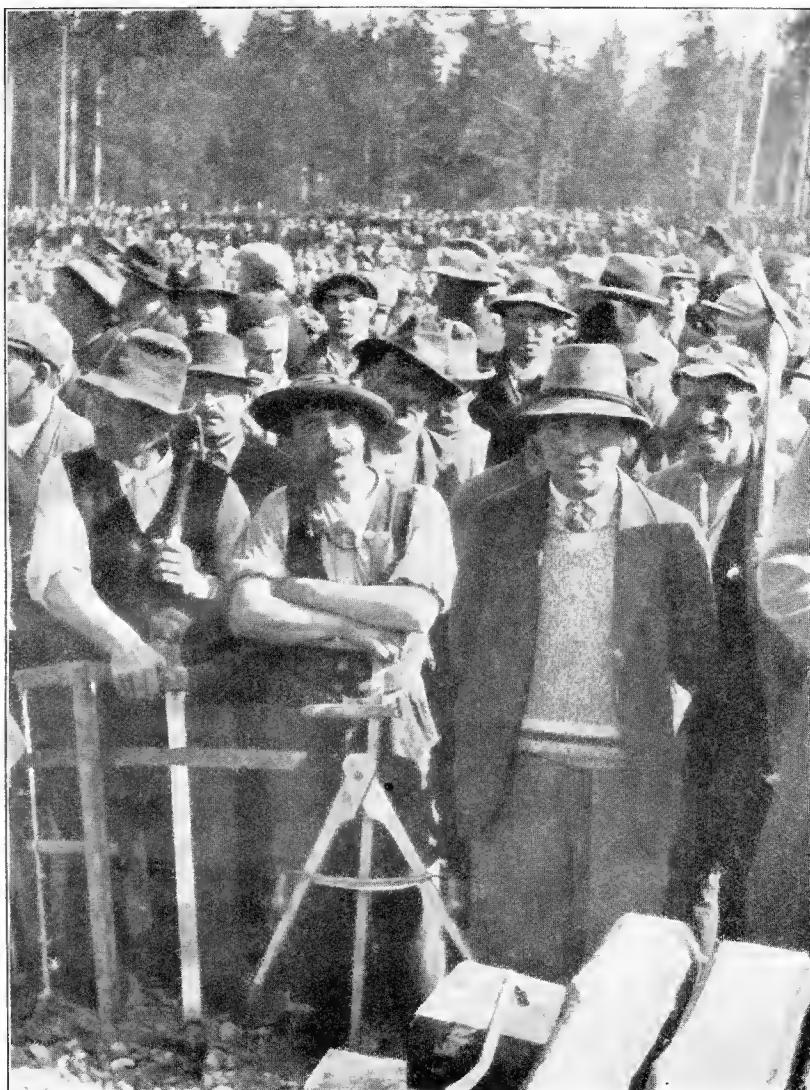


ARBEITSSCHLACHT

IM BAUGELÄNDE
DER REICHAUTOBAHN
MÜNCHEN-LANDESGRENZE



Der zur Feier angetretene Arbeitsdienst.



Holzarbeiter aus dem bayerischen Oberland.



Der Reichskanzler und der Reichspropagandaminister Dr. Goebbels in Unterhaching bei München.

Aufnahme: Berndt



Der Arbeiter kann wieder schaffen und verdienen! Herzliche Begrüßung durch den Führer.

Aufnahme: H. Hoffmann



Am Kilometer 8,3 während der Meldung durch Generalinspekteur Dr. Todt. Rechts neben Adolf Hitler: Reichsminister Dr. Goebbels und Reichsleiter Almann.
Aufnahme: H. Hoffmann



Fanget an! An der Stätte der Feier herrscht am folgenden Tag schon regste Tätigkeit.



Beduininnen der Syrischen Wüste, zusammengebrochene Tücher in den ausgestreckten Händen haltend und ein Liedchen singend, stellen sich im Abstände von etwa 15 Meter auf, nähern sich tänzelnd, ziehen sich zurück und wechseln zwischen Annäherung und Entfernung, den Kopf nach vorn und zur Seite beugend, während die zuschauenden Männer den Taft schlagen.



Christliche Syrerinnen auf dem Weg in die Kirche. Im Gegensatz zu den mohammedanischen Syrerinnen tragen sie statt des Schleiers ein weißes Tuch.

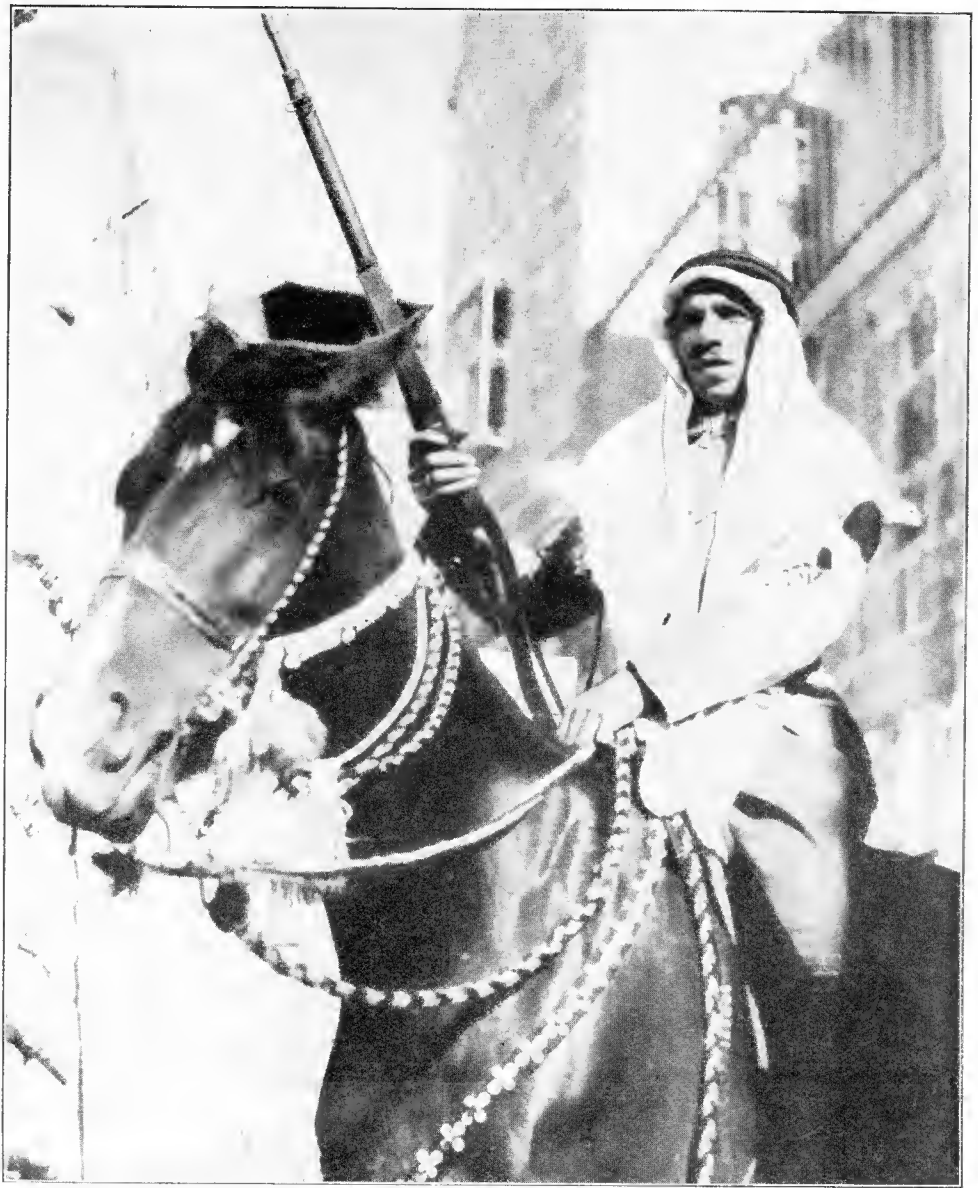
Orientalische Eindrücke



Als Bett die Stufe zwischen Bürgersteig und Ladenfür
Ein Obdachloser, der so ungestört die Nacht durch schläft.



Zwei Frauenmädchen gehen zum Markt, um Olivenöl zu verkaufen.



Beduinische Polizei.

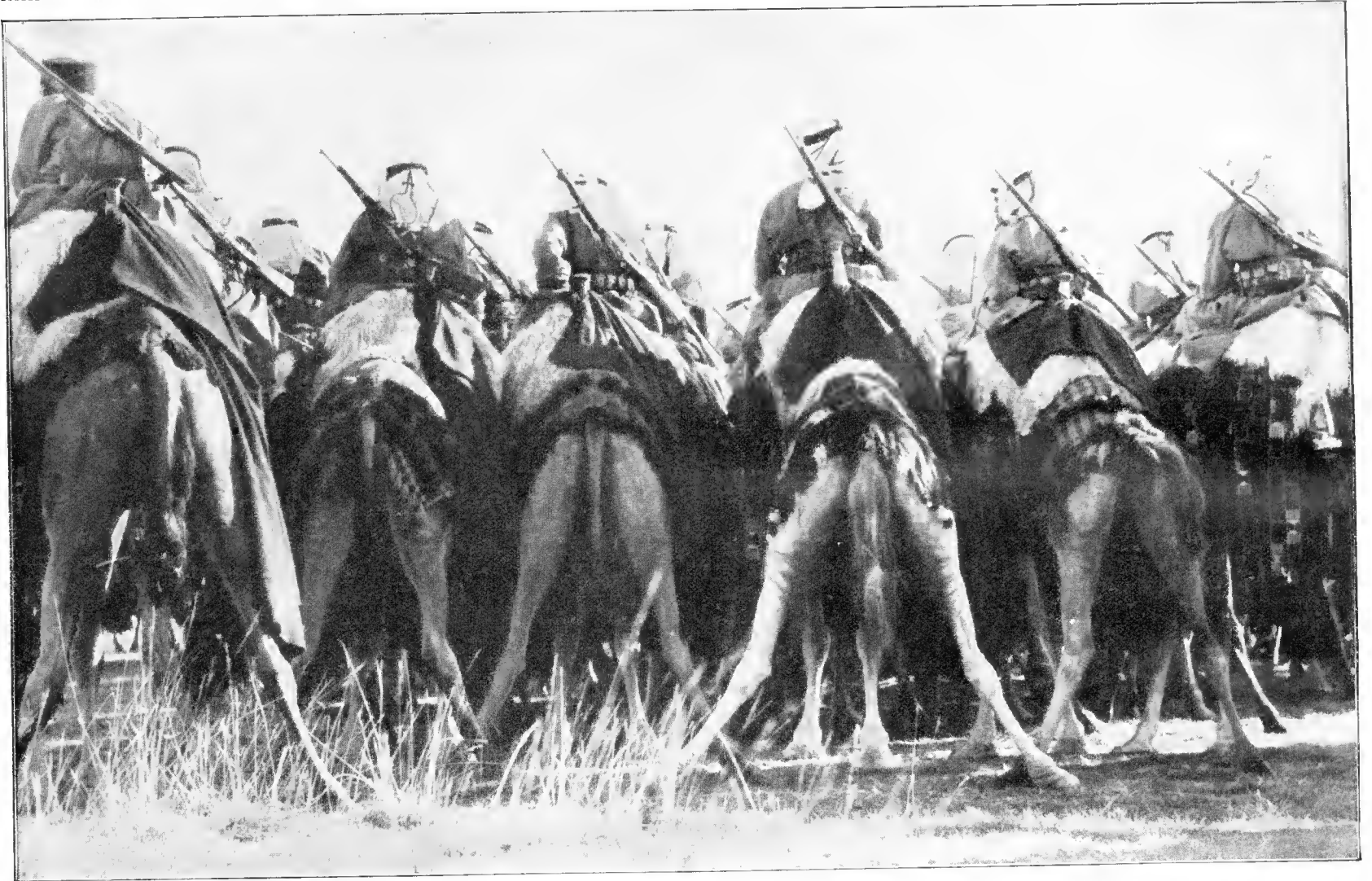
Der einheimische Reittene in Palästina trägt meist Ausrüstungsstücke, die von den deutschen Truppen im Krieg zurückgelassen wurden. Die beduinische Kopfbedeckung aber ist unerlässlich.



Über die große Brücke, die das alte Stambul mit der Hafenstadt verbindet, schreitet ein riesenstarker Lastträger, der unter seiner ungeheuren Bürde fast völlig verschwindet.



Nach der Aufforderung des Gebetsausrufers steigt der Bauarbeiter vom Gerüst, kniet nieder, legt die Hände auf den kultisch reinen Boden, berührt ihn mit Nase und Stirn und flüstert dabei die Gebetsphrase: „Ich preise die Vollkommenheit meines Herrn, des Allerhöchsten!“



Schutz vor Räubern.

Zur Bewachung der Wüstenpfade vor räuberischen Beduinen und Niederschlagung kleiner Fehden unterhalten die Franzosen in ihrem Mandatsgebiete gut ausgebildete und im Gebrauch neuzeitlicher Feuerwaffen geübte Kamelreitertrupps, die auf edlen Renndromedaren, im Gegensatz zur althergebrachten Sitzlage, den Sitz des Pferdereiters einnehmen. Der überaus harte Sattel ist mit Schaffellen belegt.



An eine Säule der Großen Moschee in Damaskus gelehnt, ruft ein blinder Bettler Lobpreisungen Allahs: „O Herr, der du mir Unterhalt gewährst!“ Gegenüber Schemme mit ihren Schülern.



Wettrennen der Druzen, einer etwa 130 000 Seelen zählenden Geheimsekte, in der Jahrtausendwende entstanden, in „Eingeweihte“ und „Unwissende“ eingeteilt.



Markt im Orient:

Die Waage in der Rechten, ein mächtiges Holzspangestell, das als Verkaufstisch dient, auf dem Rücken, zieht der Gemüsehändler auf den Markt. Ihm folgt ein Fischhändler.

Stradivari auf Bestellung

Die große Erfindung eines
deutschen Geigenbauers



Ein Wölbungsplan wird auf den rohen Geigenrücken gelegt und ein Abdruck hergestellt. Die Linien werden eingebohrt und mit feinen Apparaten nachgeschnitten, — so gewinnt man die Schwingungsfelder, die einer Stradivari eigen sind. Der Meßapparat ist in Italien von Mödel aufgefunden worden, aber niemand wußte etwas damit anzufangen. Erst dem deutschen Geigenbaumeister gelang es, den Zweck dieses klassischen Werkzeuges zu erkennen und das Gerät seiner Bestimmung wieder zuzuführen.

Der Traum eines jeden Geigenkünstlers, eine echte Stradivari oder Guarneri zu besitzen, auf einem dieser unnachahmbar scheinenden Instrumente spielen zu können, ist jetzt erfüllbar geworden.

Nach jahrzehntelanger Arbeit, Versuchen und Forschungen ist es dem Altmeister der deutschen Geigenbaukunst, Otto Mädel, gelungen, alle Geigenwunder genau zu kopieren, Klangreinheit, Tonfarbe, Form und alle anderen überlegenen Eigenschaften einer 250 Jahre alten echten Stradivari oder Guarneri nachzubilden. Die Originale sind von den Kopien nicht zu unterscheiden.



Ein Archiv von dem Innenbau aller bekannten klassischen Geigen der Welt. Peinlichst gezeichnete Wölbungsordnungen der Stradivari und Guarneri sind hier zusammengestellt. Man mußte zu diesen Messungen die kostbarsten Geigenstücke auseinandernehmen und nach getaner Arbeit wieder zusammensetzen.



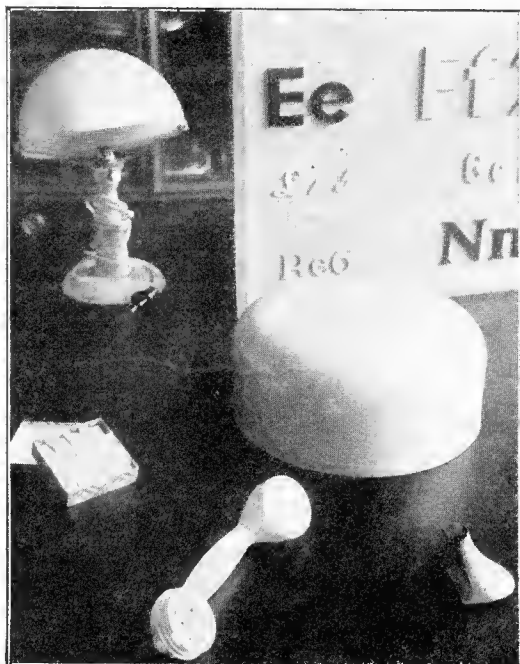
Die klassische Geige muß einen Druck von 50 Pfund ertragen können.



Bild links:
Zwischen den verschiedensten Wölbungsplänen: Der letzte Schliff an der nachgebauten Stradivari.



Keine Fälschung... Neben der eigenen Visitenkarte wird auch ein „echter“ Guarnerizettel in die Geige eingelassen. Der Zettel ist falsch, aber die Geige...



Holzmehl, das Rohmaterial der Zukunft

ein deutsches Weltprodukt,
das Arbeit schafft.



Alles aus Kunststoff! Die jüngste und wohl zukunftsreichste deutsche Industrie ist die Fabrikation der verschiedensten Gebrauchsgegenstände aus Holzmehl und Kunstharz, zum Beispiel: Telephonhörer, Fingerhüte, Schuhabsätze, Lampen und Reklamebuchstaben . . .

Wir stehen an der Wiege einer neuen Industrie, die sich täglich immer größere Absatzgebiete erobert: der Kunststoffproduktion. An viele kleine und große Gebrauchsgegenstände des Alltags aus diesem neuen Material haben wir uns schon gedankenlos gewöhnt. Schon längst hätte der deutsche Bruch-, feuer- und säurefeste Kunststoff die Welt erobert, wenn wir nicht von der Einfuhr des wichtigsten Kunststoffbestandteils, des Holzmehls, aus dem Ausland abhängig gewesen wären; denn bis vor kurzem war es nicht möglich, in Deutschland so sauberes, feines,



Ein modern gedeckter Tisch: immer weitere Gebiete des Alltags erobert sich der holzmehl- und harzhaltige Kunststoff. Kaffeefervices und Bestecke, Radiogehäuse und Aschenbecher, Vasen und Schalen sind nur einige von vielen tausenden Gegenständen aus diesem neuen Rohmaterial.

gleichmäßiges und billiges Holzmehl herzustellen, wie die Kunststoffindustrie es braucht. Jetzt bietet ein neues Verfahren, das erstmalig in einer norddeutschen Fabrik angewendet wird, mit Hilfe einer besonders konstruierten Maschine die Möglichkeit, Holz zu feinstem Mehl zu „atomisieren“. Schon 1934 werden dadurch dem deutschen Volkvermögen 1 Million Mark an Devisen erspart, der deutschen Exportindustrie ganz neue Wege geöffnet und unseren notleidenden Forstgebieten neue Absatzmöglichkeiten geschaffen. Auch im Ausland setzt sich das neue Verfahren durch: im Herbst wird die erste derartige Fabrik in England eröffnet.



Das Geheimnis eines neuen Industriezweiges: eine Maschine, die das Holz „atomisiert“ und uns dadurch von ausländischer Holzmehleinfuhr befreit.

Ein Produkt, das uns bisher die ganze Welt nicht nachmachen konnte: atomisiertes Holzmehl von äußerster Feinheit.

Aber ein Duzend verschieden feiner Holzmehlsorten wird zu mannigfaltigen Zwecken, vor allem zur Kunststoffproduktion an die deutsche Fertigwarenindustrie weitergegeben.



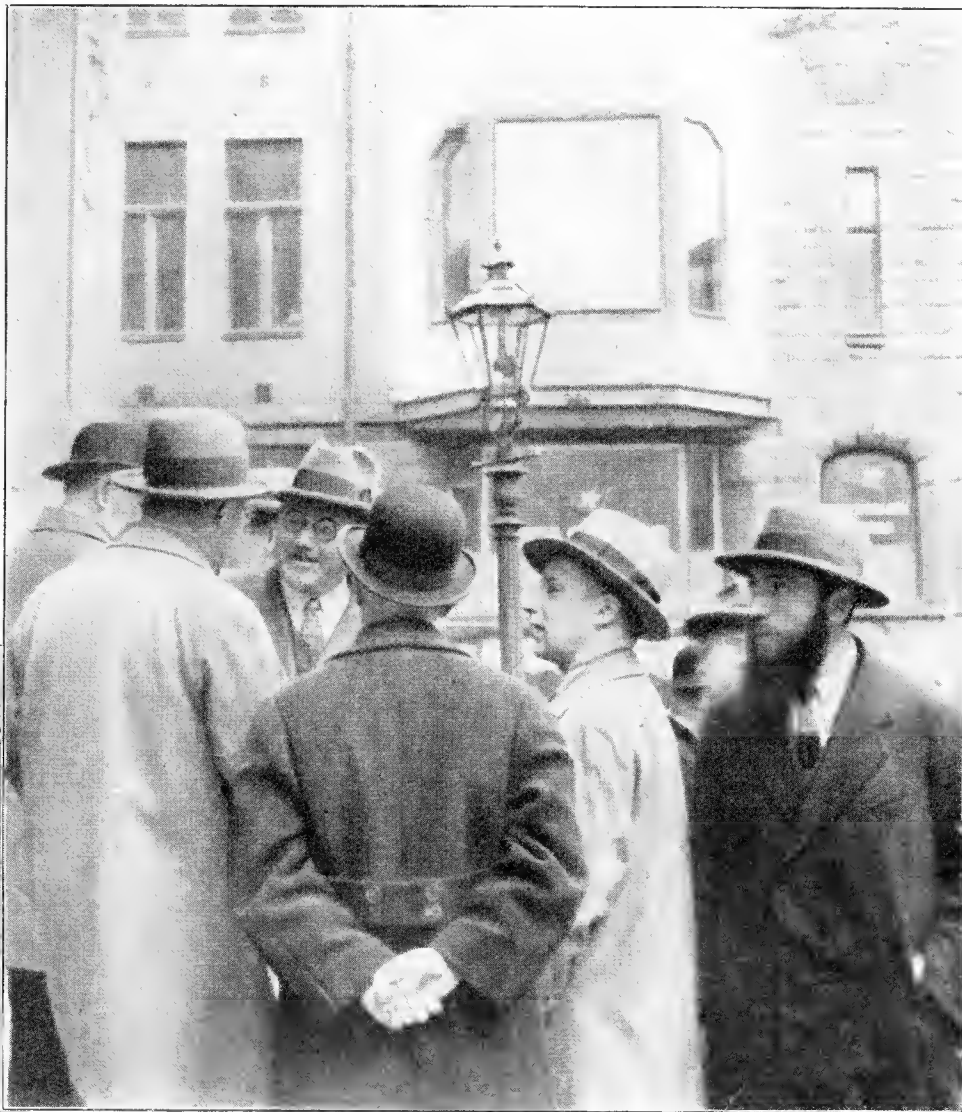
Die schwarze Börse in Riga

von Lettland be... worden

6. Termingeschäfte mit ausländischen Zahlungsmitteln, Edelmetallen und ausländischen Wertpapieren sind verboten.

7. Das Ministerkabinett kann Bestimmungen darüber herausgeben, in welcher Zeit in wech...

Ausschnitt aus dem Buch „Das Devisenrecht der Welt“



Der „Hörer“, eine typische Erscheinung der schwarzen Börse. Vorsichtig pirscht er sich an die Geschäftemachenden heran, versucht herauszuhören, was verkauft wird. Für die Strafanzeige über verbotenen Devisenhandel sind von der lettischen Regierung Prämien ausgesetzt. Je höher das Handelsobjekt, um so größer die Prämie, wenn der Devisenstieher gefaßt wird.



Vor Rigas Börse versammelt sich die Gemeinde der schwarzen Devisenhändler. Man muß über alle Kursänderungen der offiziellen Notierungen schnellstens unterrichtet sein. Diesen Dienst besorgen einige Vertrauensmänner, die eine Zulassung zu den Börsenräumen haben.



Handel ohne Ware. Hier rollt das Geld, doch die gehandelte Ware bleibt unsichtbar. Die kostbaren ausländischen Banknoten kommen nur an verborgenen, sicheren Stellen zum Vorschein, wo keine Gefahr der Verhaftung besteht.



Links: Auch der arme Jude geht zur schwarzen Börse; bewaffnet mit nur wenigen Dollarscheinen oder einer Pfundnote, versucht er hier sein „tägliches Geschäft“ zu machen.

Unterirdisches Rom

500 JAHRE UNUNTERBROCHENE GRABARBEIT

Genau vor 25 Jahren, im Frühjahr 1909, erregte das Verschwinden einer ganzen Klasse von Schulmädern in den Katakomben von Rom ein ungeheures Aufsehen. Suchaktionen allergrößten Ausmaßes wurden sofort in die Wege geleitet, die alle ergebnislos verliefen, denn nirgends fand man eine Spur der Mädel, die in der Unendlichkeit der unentwirrbaren Katakombengänge ein furchtbares Ende gefunden haben müssen.

Die Zahl der unterirdisch Verirrten ist verhältnismäßig groß, und die Tatsache, daß es fast nie gelang, überhaupt noch eine Spur dieser Unglücklichen zu finden, erklärt sich aus der architektonischen, akustischen und optischen Eigenart dieser Grabstätten der Archriften.

Die Gänge der Katakomben ziehen sich mit unheimlicher Eintönigkeit der Form und Farbe, zu drei bis fünf Stockwerken übereinander, sich unregelmäßig kreuzend und abzweigend, bis tief in die Campagna hinein. Wie weit, weiß man bis heute selbst noch nicht, da die wissenschaftliche Untersuchungskommission in der

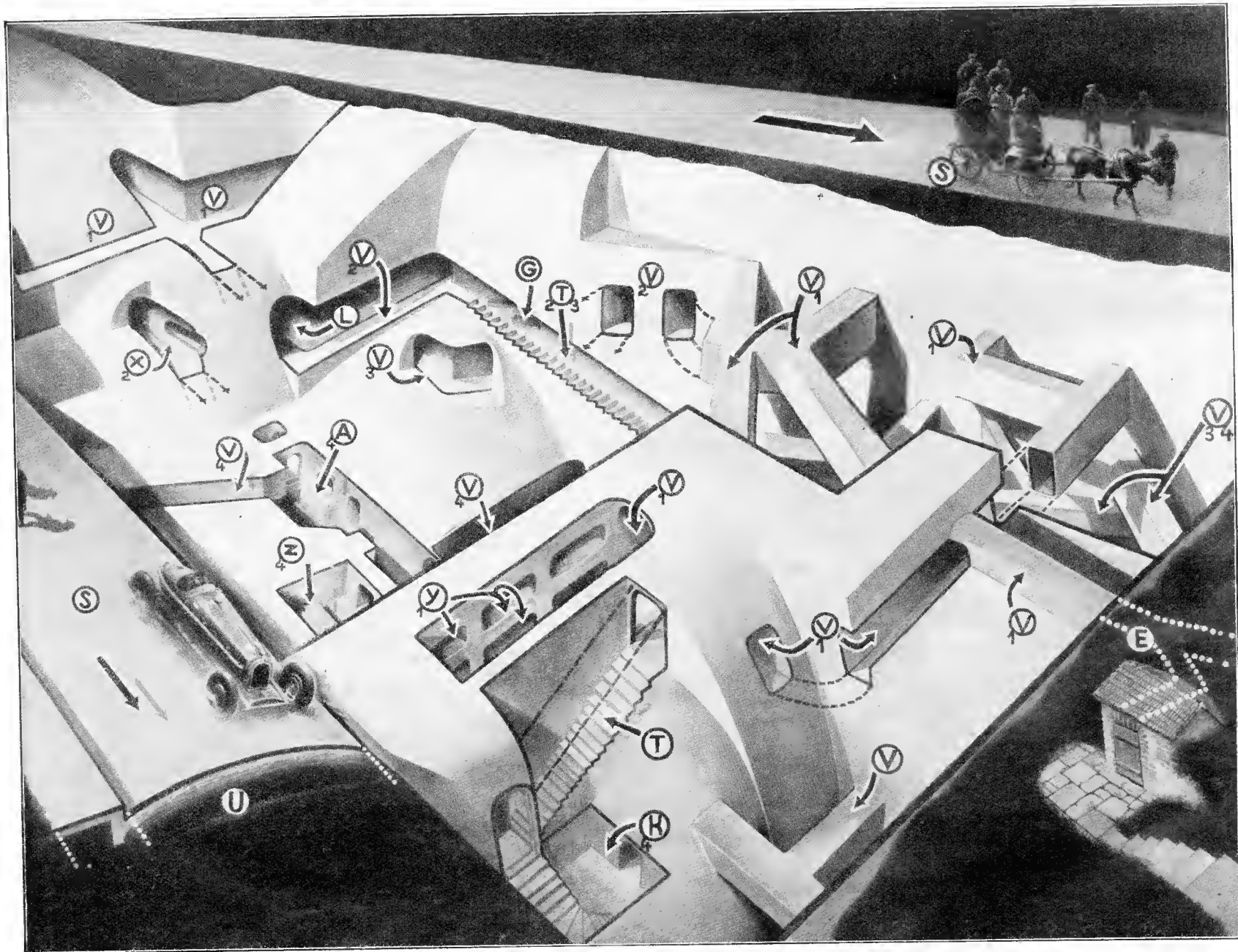
genauen Durchforschung der unterirdischen Gangführung und deren topographische Festlegung jährlich, trotz intensiver Arbeit, nur einige hundert Meter vorwärts bringt und es noch Jahrzehnte dauern dürfte, bis der Gesamtkomplex der Katakomben festgelegt ist. Soviel weiß man aber heute schon, daß das Gesamtmaß dieser Katakomben unter und um Rom in der Ausdehnung etwas größer als das Straßennetz von Berlin ist.

Wie in diesem gewaltigen Wirrwar nun ein Verirrter gefunden werden soll? — Ganz einfach, wird man sagen, ein lautes Sirenengeheul oder irgendein anderes akustisches Signal kann in dieser Grabesstille doch jedem die Richtung des Ausganges weisen. Leider ist dem nicht so! Durch die vielen Kreuzgänge und Nischen, die als Grabstätten der Archriften in die Wände zu drei und vier übereinander eingelassen sind, bricht sich jeder Ton so, daß selbst das lauteste Schreien eines Menschen, der in einem nächstgelegenen Seitengang steht, so gut wie nicht mehr gehört werden kann. So

kann es also gut möglich sein, daß Sucher und Gekochter ganz in der Nähe aneinander vorbeigehen, ohne sich gegenseitig auch nur im geringsten zu bemerken. Diese Tatsache mag viele Archriften vor ihren nachfolgenden Häusern bewahrt haben, wie aber sich diese Archriften selbst in dem Grabengewirr zurechtgefunden haben, bleibt heute beinahe ein Rätsel.

Die Katakomben, deren Anfänge auf die Zeit von Petrus und Paulus zurückgehen, sind natürlich nicht in einem Jahrzehnt entstanden. Fünf volle Jahrhunderte ununterbrochener Tätigkeit waren notwendig, um diese größte, je von Menschen ausgeführte Mauerwerksarbeit zu ihrem heutigen Umfang zu bringen. Gegenüber der Umwelt und der Kirche haben die Katakomben im Laufe der Zeit rund sechs große Entwicklungsabschnitte erfahren.

Die erste Periode war die der Anlage von unterirdischen Grabstätten auf Grundstücken vornehmer Römer, die als Anhänger des neuen Christusglaubens



Zeichen-Erklärung:

(Die Zahlen unter den Nummernkreisen [0, 1, 2, 3, 4] geben das Stockwerk des einzelnen Ganges unter der Erde an.)

(E) Heutiger Eingang, der jedoch nicht dem ursprünglichen entspricht, sondern durch Zufallsgrabung zum Eingang umgestaltet wurde.

(V) Die einzelnen Verbindungsgänge, in deren Wände neben- und übereinander Nischen zur Aufnahme der Toten eingelassen sind. Ab und zu erweitern sich diese Gänge zu kleinen unterirdischen Kapellen. Man kennt heute sogar mehrere große unterirdische Kirchen, deren gesamte Architektur genau wie alle die Gänge aus dem weichen Tuff des römischen Bodens ausgearbeitet und herausgehauen wurde. Die kleinen (A) und großen Kapellen und Kirchen lagen meist in der Nähe von Gräbern Heiliger, die in geländertem Sarkophag lagen und Gegenstand größter Verehrung waren.

(T) Die Gänge der Katakomben liegen in drei bis fünf Stockwerken übereinander und sind durch Treppen (G) verbunden, in deren Seitenwände ebenfalls über- und (L) nebeneinander die Grabnischen eingelassen sind. Sad-

gen, deren gesamte Architektur genau wie alle die Gänge aus dem weichen Tuff des römischen Bodens ausgearbeitet und herausgehauen wurde. Die kleinen (A) und großen Kapellen und Kirchen lagen meist in der Nähe von Gräbern Heiliger, die in geländertem Sarkophag lagen und Gegenstand größter Verehrung waren.

(T) Die Gänge der Katakomben liegen in drei bis fünf Stockwerken übereinander und sind durch Treppen (G) verbunden, in deren Seitenwände ebenfalls über- und (L) nebeneinander die Grabnischen eingelassen sind. Sad-

(A)(K) gassen und Räume mit gleichaussehenden Gangmündungen, dazu das Gewirr gleichgerichteter Gänge, machen eine Besichtigung ohne Führung unmöglich, und selbst die beamteten Katakombenführer folgen streng nur dem kenntlichgemachten Führungsweg, da ein einmaliges Abweichen den Tod bedeuten kann.

(B)(S) über dieser Welt des Grauens und des Todes ziehen sich moderne Straßen, unter deren Unterbau das Geheimnis der Katakomben ruht.

RÄTSEL

Schachbretträtsel

Die leeren Felder der Figur sind so auszufüllen, daß die waagerechten Reihen nachstehende Bezeichnung ergeben: 1. Roman von Viktor Schöffel, 2. Verzierung, 3. chinesischer Würdenträger, 4. Teil des Knochen-

	K		E		A		D
A		A		E		K	
	A		D		R		N
B		U		K		O	
	O		T		E		L
B		R		H		H	
	R		E		O		E
M		T		O		D	

gerüstes, 5. Stadt in Kanada, 6. geographischer Begriff, 7. moderne Oper, 8. Gleichwort für Taftmesser. Bei richtiger Lösung nennt die Diagonale von links oben nach rechts unten eine bedeutende Führerpersonlichkeit der Bewegung (st = ein Buchstabe).

Silbenrätsel

Aus den Silben: a a an an an an den der dion ein es göt he hel in ka kauß fe fe fer le lei me mult na preis rei schur schuß se so stand streif them thost trom tu ze ze sind 17 Wörter zu bilden, deren zweite und letzte Buchstaben von oben nach unten gelesen ein Geleitswort zu Hermann Graedeners Buch „Kampf um die deutsche Seele“ ergeben.

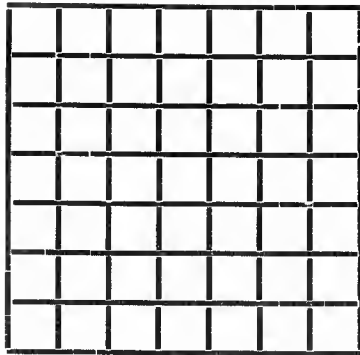
Die Wörter bedeuten: 1. Sinnbild für Hoffnung, 2. Aufruhr, 3. Stadt in Norwegen, 4. Halbedelstein, 5. Märchengestalt, 6. südamerikanisches Gebirge, 7. militärischer Ausdruck, 8. verwerfliche Tat, 9. Licht, 10. gesittetes Benehmen, 11. Blume, 12. falscher Gott,

13. Angehöriger eines Volksstammes, 14. Mädchenname, 15. leichte Verwundung, 16. kaufmännischer Ausdruck, 17. englischer Fluß (ch = i Buchstabe). W.

1	9
2	10
3	11
4	12
5	13
6	14
7	15
8	16
17	

Füllrätsel

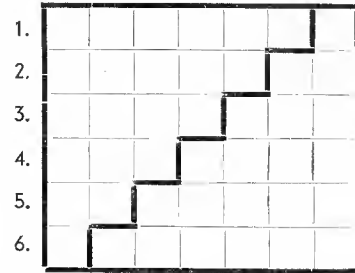
Die Buchstaben: a a a a b b b c d e e e e e e g g g h i l l l l l m n n n n n n o r



r r r t u u u u u sind in obige Figur so einzusetzen, daß in den waagerechten Reihen Wörter folgender Bedeutung entstehen: badische Stadt, Tugend, lobenswerte Eigenschaft, Bestandteil der Schiausrüstung, Verwandte (Mehrzahl), Dichtung, europäischer Staat.

Treppenrätsel

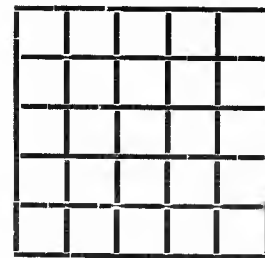
1. a) Teil eines Messers, b) Konsonant, c) Glocke; 2. a) Umstandswort, b) persönliches Fürwort, c) Waffenfahrzeug; 3. a) schwach, b) Zischlaut, c) Gewebe; 4. a) Verhältniswort, b) chemisches Produkt, c) Hochzeitsgabe; 5. a) Mitlaute, b) Körper, c) Fußbekleidung;



6. a) Konsonant, b) Helfer in der Not, c) geschnittenes Holz.

a) bis zur Treppe, b) von der Treppe an, c) das ganze Wort.

Magisches Quadrat



Die Buchstaben a e e e e e e e e e g g g i i i l n n n n r r s s s sind in obiges Quadrat so einzusetzen, daß in den waagerechten und senkrechten Reihen gleiche Wörter folgender Bedeutung entstehen: Mädchenname, soviel wie Wiese, Speisenzutat, Ende — Rest, himmlisches Wesen. W.

Der Mühe Lohn ist der Erfolg!



Der Umsatz steigt

weil

die Qualität gleich bleibt

Die bisherige Privatmarke unseres Hauses

4

zu einem Preise, der in keinem Verhältnis zur vollendeten Leistung steht.

Volles Format, ohne Mundstück, in Blechpackung.



 Gafft hier die Mercedes Prima
 allerbeste Ehetlima.

Ihren Grundfäßen
 und mit den
 reibmaschine,
 t.
 onat.

Ich bestelle hiermit eine Mercedes Prima Model 34 gegen Anzahlung von
 RM 17.80 (Zahlung) und 24 Monatsraten von je RM 7.00. Ich bitte um
 nähere Angaben über die Mercedes Prima Model 34 (Zahlungsmitteln)
 durchreichen.) Geben Sie diesen Abschnitt als Drucklos (Worte)
 8 Pfennig an die Mercedes Automobilwerke AG.
 Beilo-Mechitz in Thüringen. S. 2. 10.

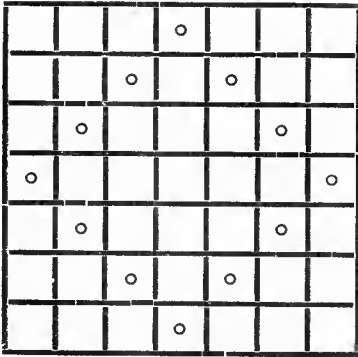
Name _____
 Adresse _____

Versteckrätsel

Jedem der nachstehenden Wörter sind 3 zusammenhängende Buchstaben zu entnehmen, die aneinander gereiht, einen Spruch von Paul Heyse ergeben.

Demand, Ehre, Diesel, Schaffenburg, Saale, Radir, Vers, Katarakt, Hartwig, Gewahrjam, direkt, Orden, Flügel, Eßig, Genetiv, Keramik, Rimrod, Innung, Sterne.

Füllrätsel



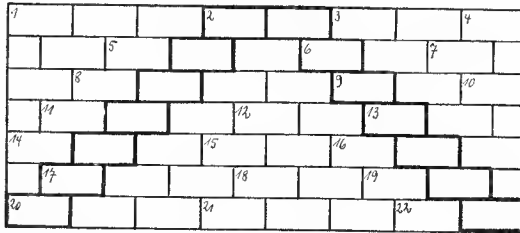
aaaacbbdeeechiilmmnnnn
pprrrrrrrtttw

Vorstehende Buchstaben sind derart in die Felder einzuordnen, daß sich Wörter nachstehender Bedeutung ergeben. 1. Seeisfisch, 2. Name des „Alten Dessauer“, 3. russisches Adelsgeschlecht, 4. See in Kanada, 5. zugeleitete Menge, 6. Figur aus „Sidelio“, 7. europäische Republik.

Treppenrätsel

Es sind 22 Wörter nachstehender Bedeutung zu bilden: 1. Stadt in Bayern, 2. Adverb, 3. deutscher Komponist, 4. Speisepilz, 5. soziale Einrichtung, 6. russische Hafenstadt, 7. Hunderrasse, 8. Möbelstück, 9. bekannte Zigarettenfirma, 10. israelitischer Richter, 11. Lehrfach, 12. Hülsenfrucht, 13. afrikanische Schweinegattung, 14.

schottische Universitätsstadt 15 Oper von Verdi, 16. Märchenwesen, 17. deutscher Bildhauer, 18. Rätselart, 19. krankhafte Bildung in der Lunge, 20. Alpenblume, 21. spartanischer König, 22. konjugierte Form des Zeitworts „bestehen“



Die auf die stark umrandeten Felder entfallenden Silben ergeben, von links treppauf und treppab gelesen, ein altes Sprichwort.

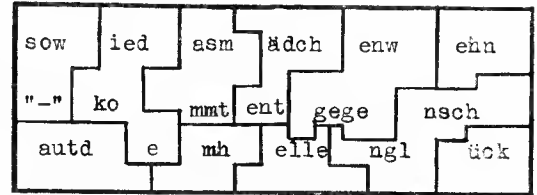
Ein kranker Magen

Saurer Geschmack, Aufstoßen, Blähungen, Sodbrennen, Übelkeit und Verdauungsbeschwerden kommen oft von einem an Säureüberschuß erkrankten Magen. Um Ihren Magen wieder instand zu setzen, seine Verdauungsfunktionen beschwerdefrei zu erfüllen, nehmen Sie Biserirte Magnesia. Dieses seit langen Jahren bewährte Gegen-säuremittel neutralisiert fast augenblicklich den Überschuß der schädlichen Säure, lindert die entzündeten Schleimhäute des Magens und führt eine regelmäßige und schmerzlose Verdauung herbei. Biserirte Magnesia ist in Pulver- und Tablettenform in allen Apotheken zum Preise von RM. 1.39, die große, vorteilhaftere Packung zum Preise von RM. 2.70, erhältlich.

Lösungen der Rätsel in Folge 13:

Füllrätsel: Decident, Dampfsack, Geograph, Strophen, Ostgoten, Luftmord, Plüschow, Idomenos. : Vorkehrätsel: Jute, Meise, Mast, Kar, Ramen, Uhu, Eloge, Lahn, Kelle, Aber, Neger, Tadel = Immanuel Kant. : Fart und wuchtig: Osterlocke. : Treppenrätsel: 1. a) Bunde, b) r, c) Wunder; 2. a) Weib, b) er, c) Weiber; 3. a) Kar, b) ton, c) Karton; 4. a) no, b) Made, c) Nomade; 5. a) i, b) Stein, c) Stein. : Magisches Quadrat: Kiel, Jüge, Egge, leer. : Silbenrätsel:

1. Dattel, 2. Eßig, 3. Reher, 4. Ferien, 5. Eisen, 6. Jochem, 7. Geige, 8. Eifer, 9. Dürer, 10. Niesel, 11. Döse, 12. Hawaii, 13. Terrine, 14. Raubheim = Der Feige droht nur, wo er sicher ist. : Buchstabenauflösung: Regen, ist, China, Aber, Auf, Dauer, wild, ade, Gage, nein, echt, Ritter, Rasse, Jügel, eben, Renner, Zunge, ich = Richard Wagner - Menzi. : Gegenfährätsel: Oben, tief, Tropen, Dase, Borhut, Orient, neu, bejahren, innen, Schande, Mut, Abend, reich, Chef, kalt = Otto von Bismarck. : Rätsel-Zyklus: I. Ergänzungsrätsel: 1. Wendesstein, 2. Manfred, 3. Alibi, 4. Leihamt, 5. Aberlaß, 6. Terrasse, 7. Murrestier, 8. Sonde, 9. Humperdind, 10. Algebra, 11. Belange, 12. Niedergang, 13. Banane, 14. Kampfflieger, 15. Legationsrat, 16. Nachhilfe, 17. Bienenwachs, 18. Manchester, 19. Neblaus, 20. Einderer. Wenn flieht des Traumes dunkler Bann, / Dann fliegt nach „-“ dein wacher Blick. - II. Mosaiträtsel: So wie das



Mädchen, wenn „-“ kommt, / Entgegensicht dem hellen Glück. - III. Silbenrätsel: 1. Schardach, „-“, 2. Rundschent, 3. Knoblauch, 4. Desdemona, 5. Gannmed, 6. Anzengruber, 7. Tiffin, 8. Stanislaus, 9. Enteignung, 10. Knurrehahn, 11. Bewilligung, 12. Ganges, 13. Schmi, 14. Bolte. Das „-“ und auch des Ganzen Sinn / Ist ein urweiges Symbol. - IV. Fächerätsel: 1. Modell, 2. Parade, 3. Fresco, 4. Falzes, 5. Kleist, 6. Aubine, 7. Felchen, 8. Masern, 9. Seneca, 10. Gandhi, 11. Palast, 12. Bonfel, 13. Kessel, 14. Romade, 15. Krenn, 16. Rausfes, 17. Wagner, 18. Smyrna, 19. Danaer, 20. Globol, 21. Gaumen, 22. Erinna, 23. Marder, 24. Dionys, 25. Urania, 26. Blücher, 27. Mutter. Das Zeichen, daß aus Grab und Nacht. - V. Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. Wein, 4. Tete, 8. Eider, 10. Gabel, 11. Uhr, 12. Staat, 14. Rafe, 16. Waft, 18. mehr, 20. Snob, 23. Lunte, 26. Rei, 28. Taufe, 29. Riter, 30. Berg. - Senkrecht: 1. Belt, 2. Eifer, 3. Jda, 5. Ebe, 6. Teint, 7. Elam, 9. Rute, 10. Gram, 12. Stuhl, 13. Tanne, 15. Aue, 17. Gao, 18. Meran, 19. Rume, 20. Stil, 21. Bauer, 22. Bote, 24. Verb, 25. Run, 27. Ate. Ein Auferstehen werden soll! - Gesamt-lösung: Wenn flieht des Traumes dunkler Bann, / Dann fliegt nach „-“ dein wacher Blick, / So wie das Mädchen, wenn „-“ kommt, / Entgegensicht dem hellen Glück. / Das „-“ und auch des Ganzen Sinn / Ist ein urweiges Symbol. / Das Zeichen, daß aus Grab und Nacht / Ein Auferstehen werden soll! - Ost - er - ei - Osterei. : Rätsel: Kar - frei - Tag; Freitag: Karfreitag.



Wissen Sie, daß Sie zweifache Haut besitzen?

Ihre Haut besteht tatsächlich aus zwei Schichten, die beide eine sachgemäße Pflege verlangen. Die obere Hautschicht braucht fettfreien Ponds Tagescreme, der den Teint durch eine hauchzarte, poröse Schutzschicht vor dem Austrocknen u. Spröde werden bewahrt. Für die tiefere Hautschicht ist freie Hautatmung und Durchblutung notwendig, die durch porentiefe Reinigung mit den feinen Oelen von Ponds Coldcreme erzielt wird. Versuchen Sie die natürliche Ponds-2-Crememethode.

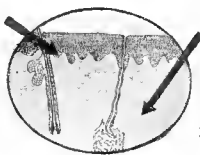
Verlangen Sie gratis die Uebersendung von Probetuben unter Beifügung von 12 Pfg. Porto durch die Deutsche Gesellschaft für Pharmazie u. Kosmetik m.b.H.,

Berlin SO 36, Britzer Str. 27/30
Abteilung J.B. 1b
Hergestellt aus den reinsten Bestandteilen und frei von allen schädlichen Substanzen, die die Haut reizen können.

POND'S
ZWEI CREMES

OBERE HAUTSCHICHT

wird rauh, trocken und unansehnlich, wenn sie nicht vor äußeren Einflüssen geschützt wird.



TIEFERE HAUTSCHICHT

schrumpft und verursacht Falten im Gesicht, wenn die Poren nicht für die Hautatmung offen bleiben.



„... die Wirkung war einfach verblüffend. Ich bin wirklich froh, nunmehr eine Creme gefunden zu haben, die hält, was sie verspricht.“
F.B., stud. Ing., Nürnberg

„... bin begeistert von der Güte derselben. Habe sehr starken Bart und konnte mich nur zweimal in der Woche rasieren, während ich mich mit Palmolive jeden Tag rasiere.“
K.W., Waldhof

„... die Wirkung war einfach verblüffend...“

so schreibt man uns unaufgefordert.

Natürlich rasiert man sich schnell und gut mit Palmolive, denn diese Rasiercreme zeichnet sich durch fünf hervorragende Eigenschaften aus:

1. Vervielfacht sich 250 mal in Schaum.
2. Erweicht den Bart in einer Minute.
3. Bleibt 10 Minuten auf dem Gesicht, ohne einzutrocknen.
4. Feste Schaumbläschen bringen die Barthaare in die richtige Rasierstellung.
5. Angenehme Nachwirkung auf die Haut, da unter Mitverwendung v. Oliven- u. Palmölen hergestellt.

Hersteller: Palmolive-Binder & Ketels G.m.b.H., Hamburg

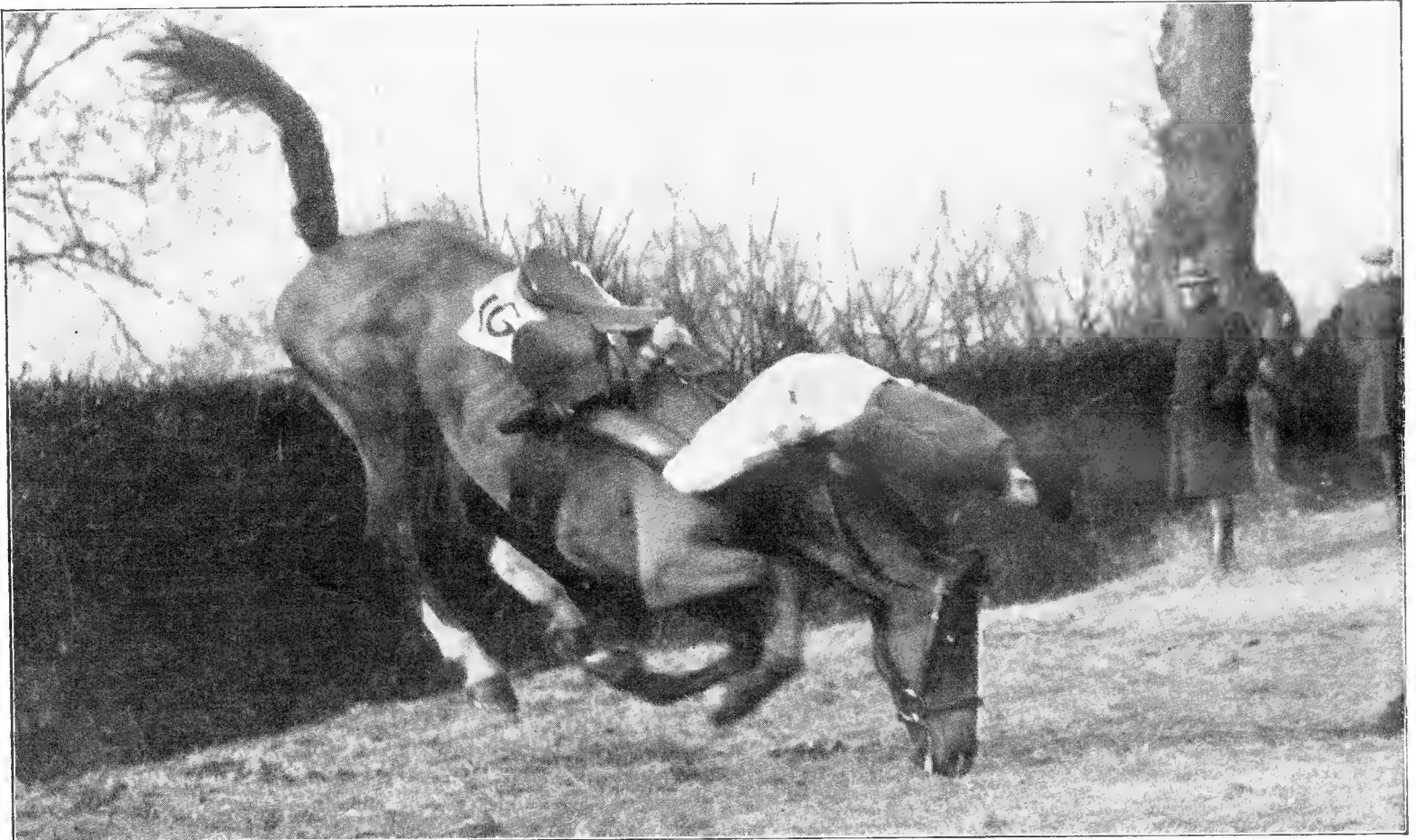


RM
1.10
und
50g

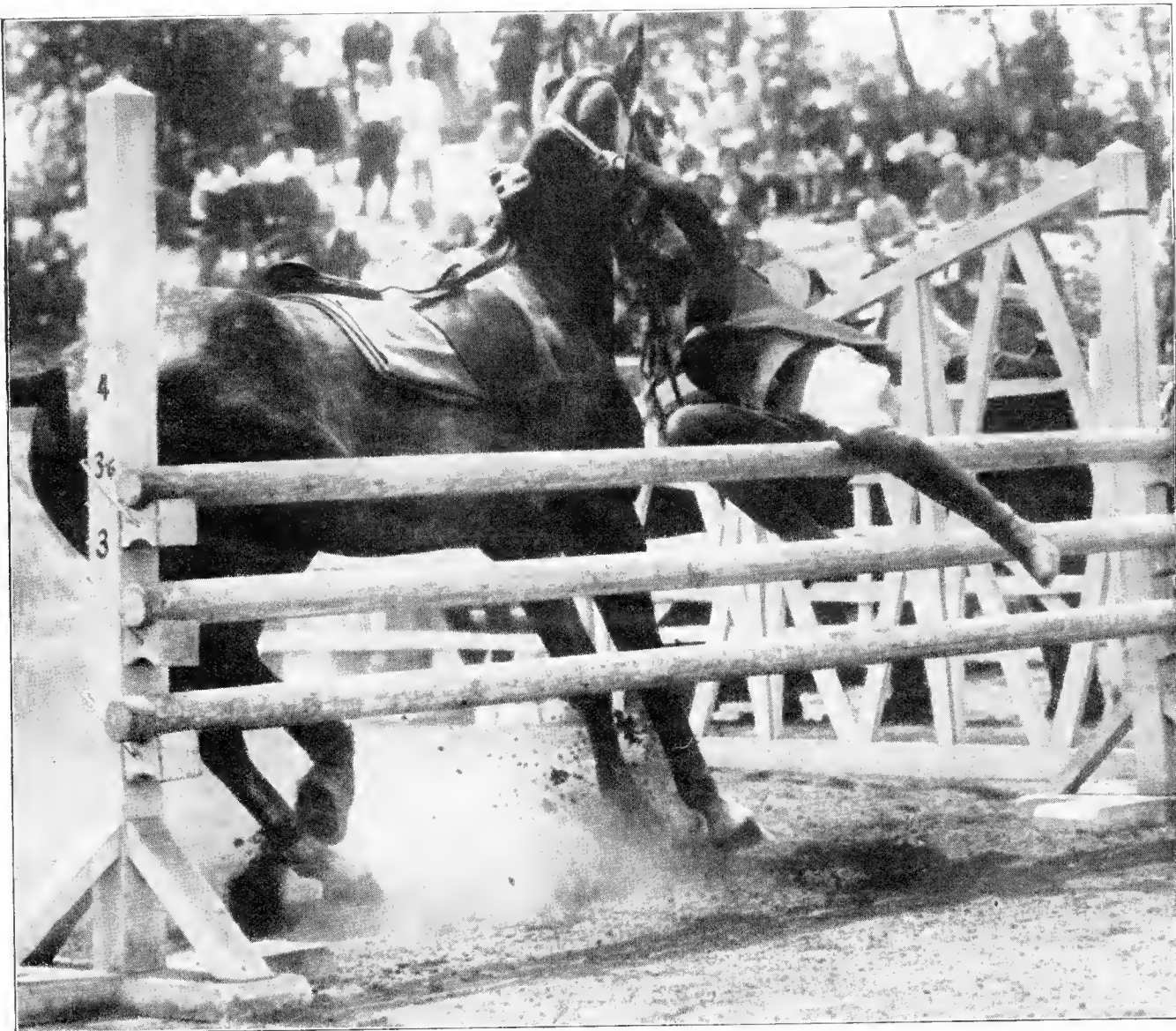
„... bin mit Palmolive-Rasiercreme außerordentlich zufrieden und zu der Ansicht gekommen, daß Ihre Creme wirklich das Beste ist, was ich bisher in Rasierseifen bzw. Cremes hatte.“

H.V., München

Sämtliche hier abgedruckten Schreiben können im Original eingesehen werden bei dem Notar Dr. Ulrich Sieveking, Hamburg



Anliebsame Berührung mit der Erde.
Die Oxford-Universität beim Austrag des Hürdenrennens in Odbington. M. Gordon Gunning beim Sturz.



Anfall einer 17jährigen Reiterin.
Während der Reit-Konkurrenz für Jugendliche in Brongville im Staate Newyork ereignete sich dieser Anfall. Die 17jährige Reiterin Fay Guffin stürzte, als das Pferd „verweigerte“, über die Hürde hinweg und erlitt einen schweren Nervenschock.



Zwei Teilnehmer fan

Schwere Stürze

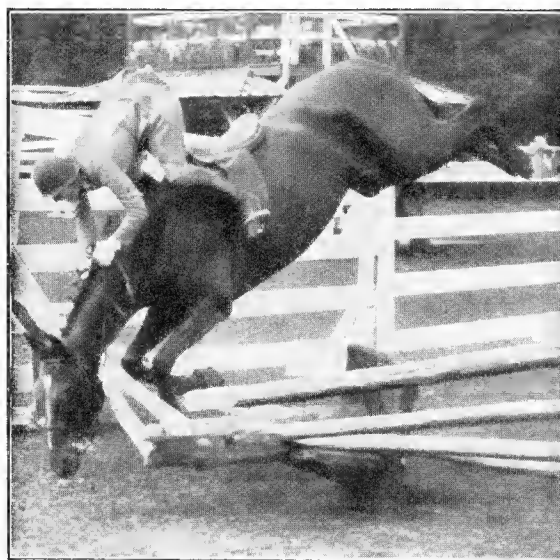
Eine
Bilderserie
von
Ross und
Reiter
im
Unglück



Ein gefährlich aussehender Sturz, der jedoch für Ross und Reiter glimpflich abließ. Der Sturz ereignete sich nach Überwindung des Wassergrabens beim Pferderennen in Melbourne.



Zwei Stürze beim Reitturnier im Rempton-Park.
Vehbridge-Rennen im Rempton-Park zum Sturz „Goldflare“, bei seinem schweren Sturz den Reiter aus dem Sattel werfend.



„Just-A-Boy“ kam bei einem Springen anlässlich der Pferdeschau in Bryn Mawr nicht über das Hindernis und stürzte kopfüber. Fr. Owen J. Toland, die das Pferd ritt, wurde unter dem Pferd begraben und erlitt eine schwere Schulterverletzung.



Phantastische Aufnahme eines verunglückten
Hürdenprunges.
Unser Bild zeigt eine ausgezeichnete Aufnahme, die
unserem Kameramann bei einem Sturz während
des Maryland-Rennens in Wothington gelang.

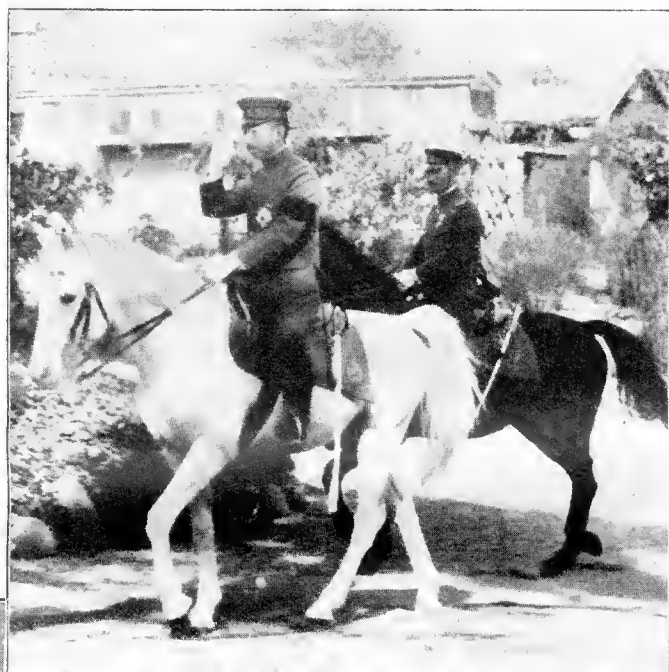


Reitersturz.
Das Bild zeigt eine Aufnahme des Reiters P. S.
Amory, der bei dem Hürdenrennen in Chobrooke, Eng-
land, vom Pferde geschleudert wurde.



Dramatischer Sturz bei einem australischen Damenrennen.

JAPAN VON HEUTE



Links: Der japanische Kaiser zu Pferd anlässlich seines Besuches bei der kaiserlichen Leib-Gardebrigade.



Kinder huldigen dem neuen Prinzen.

Zur Geburtstagsfeier des Kronprinzen veranstalteten einige tausend Kinder ein fröhliches Fest in der Stadthalle in Hibya, wo sie vor den Vertretern der Behörden ihre Tanzkunst zeigten.



Die Untergrundbahn in Tokio hat ihr Verkehrsnetz bis nach Ginza, dem Geschäftsviertel Tokios, ausgedehnt. Das Bild zeigt den ersten Zug bei seiner Ankunft auf der neuen Untergrundbahn.



Unterricht für Mädchen am M. G.

Die Mitglieder der Mädchen-Vereinigung von Koishikawa, Tokio, besuchten das 3. Infanterie-Regiment in Azusa, Tokio, um das Soldatenleben kennenzulernen.

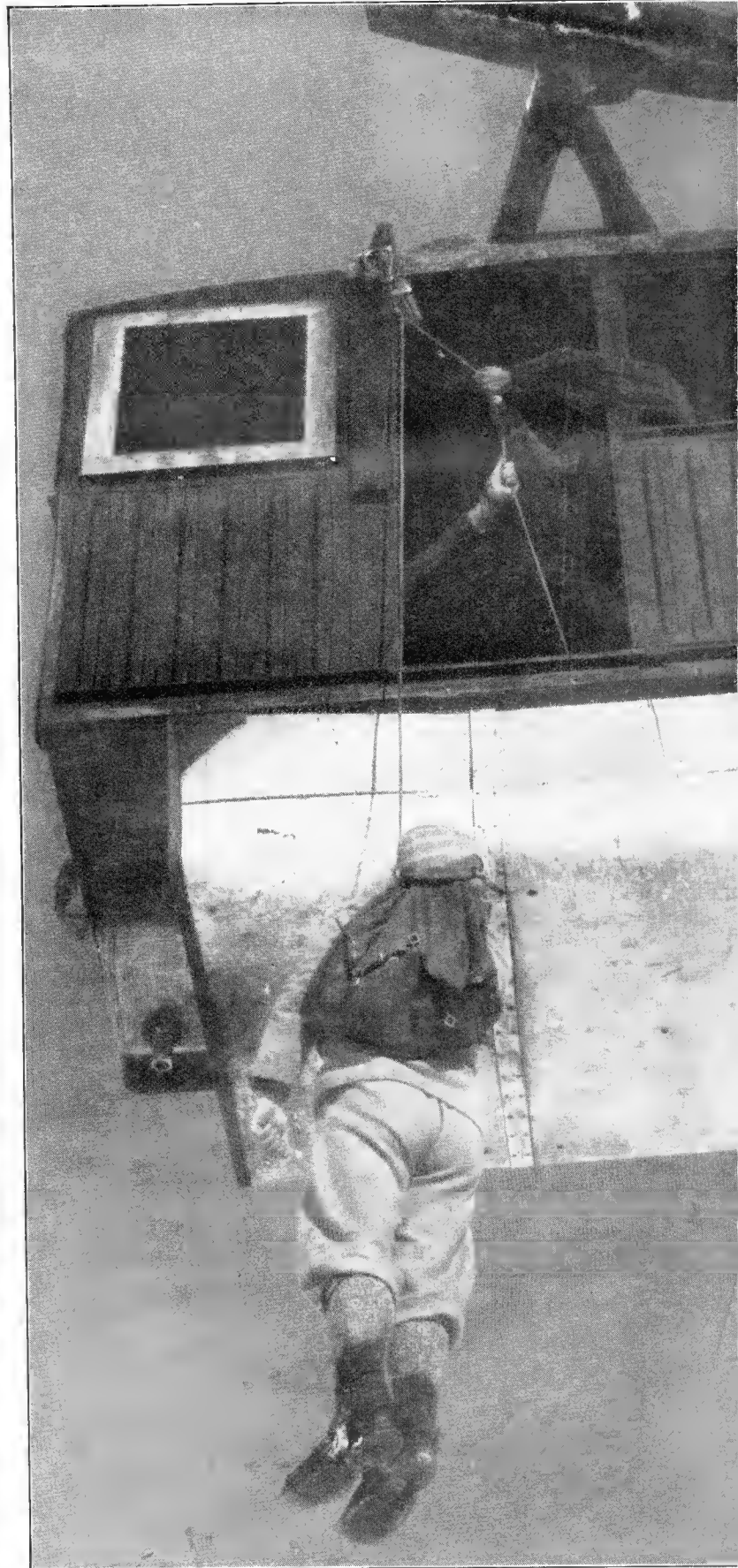


Die freigespannten Tragseile der Bergbahn mit der Schwebekabine. Tief unten die Talstation der Innsbrucker Nordkettenbahn. Im Hintergrund die Gipfel der Alpen.



Der zur Rettung ausgesandte Bergführer läßt sich aus der Schwebekabine zu einer verunglückten Skiläuferin herab.

Rettung durch die Seilbahn



Der Retter naht:
die Kabine der Schwebekabine hält über der Stelle, an der die Verunglückte

ne neue Art, ver-
glückte Touristen
bergen.



Hilfe, die sonst nicht so schnell zur Stelle sein könnte. Der aus der Kabine
abgeseilte Bergführer legt der Verunglückten den Notverband an.



Der gleiche Weg, den der Retter nahm, dient nun der Verunglückten.
Sie wird von der Kabine aus hochgezogen.

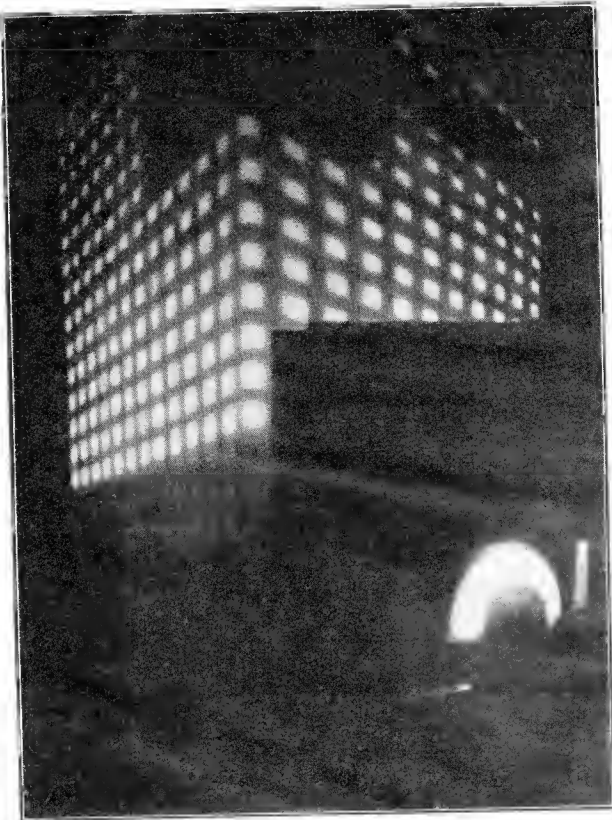


Die Entdeckung einer aufsehenerregenden Spionage-Affäre in Paris:

Die Verhaftung des Obersten Dumoulin. Unter den im Zusammenhang mit der Spionageaffäre verhafteten Schuldigen, womit sich der Unterrichtsminister Richter M. Benon während vieler Monate beschäftigte, befinden sich zwei Amerikaner, das Ehepaar Ewig, das nach einem neun Stunden langen Kreuzverhör Geständnisse machte und die Namen mehrerer Komplizen preisgab.

Ein Aufsichtsbeamter hält vor den gerichtlich versiegelten Zimmern Wache.

Die Frau des verhafteten Oberst Dumoulin wird von Journalisten interviewt.



Ein Wollenfräher bei Nacht? Nein, es ist der Gitter Schatten, von der Rückseite eines Radioapparates in die Zimmerdecke projiziert.



Autorast auf das extraterritoriale Gebiet der schwedischen Gesandtschaft. In London ereignete sich am 16. März diese Autokatastrophe. Eine große Limousine, in der eine Dame und ihr Chauffeur saßen, überschlug sich und stürzte in den Vorkellerraum der schwedischen Gesandtschaft. Die beiden Insassen mußten ins Krankenhaus gebracht werden.

Phot.
Hanns
Holdt

Dietrich-Edart-Gedenkfeier im Münchner Prinzregententheater: „Heinrich der Hohenstaufe“.

Von links: E. Gura, Albin Skoda, Ernst Martens, Hans Stelzer (Heinrich VI.), Otto Bernide (Richard Löwenherz).



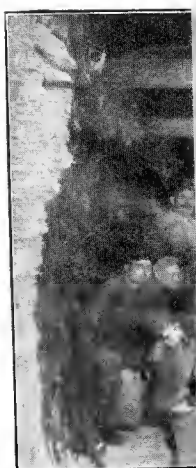
Angela Calloer als Marie Beaumarchais in Goethes „Clavigo“. Neueinstudierung im Münchner Residenztheater. Regie und Dekorationsentwürfe: Karl Graumann.

Phot.
Hanns
Holdt

Zur Erstaufführung „Friedrich Friesen“ von J. Stolzinger im Staatlichen Grenzland-Theater in Hof: Schlussszene mit Friesens Tod.

Phot.
Hanns
Holdt

Karl Klingler als Friesen, Ellen Krug als Elise von Lüchow.



Die Belegschaft d. ...

TBO